

Fachinformation *Sicherungstechnik*



Fassadenelemente (Fenster, Türen, Rollläden)

Prüf- und Anerkennungsgrundlagen:

VdS- Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen
 Einbruchhemmende Fassadenelemente
 Anforderungen und Prüfmethoden, VdS 2534

Ausgesprochene Anerkennungen				
<i>Klasse</i>	N	A	B	C
	Basissicherheit	mittlere Sicherheit	erhöhte Sicherheit	hohe Sicherheit
Allgemeine Anforderungen				
VdS- anerkannte Fassadenelemente sind je nach Widerstandsklasse geeignet, Gelegenheitstäter, Täter mit mittlerem oder hohem Sachkenntnisstand sowie Täter, die manuell geführte oder elektrische Werkzeuge sowie Spezialwerkzeuge als Hilfsmittel einsetzen, daran zu hindern, die Fassadenelemente ohne Berechtigung zu öffnen. Die Vorrüstung bzw. Ausrüstung mit Überwachungsmaßnahmen, die in eine EMA integriert werden können ist möglich.				
<i>Kennzeichnung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Hersteller- oder Warenzeichen - Typenbezeichnung - VdS-Kennzeichnung gemäß den VdS-Verfahrensrichtlinien VdS 2344 			
<i>verwendete Schließzylinder</i> ¹⁾	A	A	B	B
<i>verwendete Türschilder</i> ¹⁾	A	A	B	C
<i>verwendete Schlösser</i> ¹⁾	A	A	B	B
<i>verwendete Verglasungen</i>	EH01	EH01 / EH 02	EH1 / EH2	EH2 / EH3
Prüfanforderungen				
<i>Statische Belastung</i>				
<i>Füllungsecke</i>	3 kN	6 kN	10 kN	15 kN
<i>zwischen Verriegelungspunkten</i>	1,5 kN	3 kN	10 kN	10 kN
<i>Verriegelungspunkte</i>	3 kN / 6 kN ²⁾	6 kN	10 kN	15 kN
<i>Dynamische Belastung</i>	30 kg 0,8 m Fallhöhe	30 kg 1,2 m Fallhöhe	keine dynamische Belastung	keine dynamische Belastung
<i>Manuell durchgeführte Angriffe</i>				
<i>Widerstandszeit</i> ³⁾	3 min	5 min	10 min	15 min
<i>Gesamprüfzeit</i>	15 min	20 min	30 min	40 min

Die vollständigen Richtlinien können per E-Mail (verlag@vds.de) bestellt werden.

¹⁾ Bei Verwendung zertifizierter Produkte ist z.T. die Möglichkeit des Austauschs gegeben, ohne dadurch die Elementanerkennung zu gefährden. Alternativ zur Verwendung zertifizierter Produkte können Produkte genutzt werden, deren Eignung im Rahmen der Elementprüfung zu verifizieren ist.

²⁾ Bei Probekörpern, die mit einem Mehrfachverriegelungssystem ausgerüstet sind oder mit einem Hauptschloss und zusätzlichen Schlössern, beträgt die statische Belastung 3 kN, anderenfalls beträgt die statische Belastung 6 kN. Der Versuch des Hochschiebens von Rollläden erfolgt ebenfalls mit 3 kN.

³⁾ Die Zeitangaben sind als so genannte Laborzeiten zu verstehen. Die Angriffszeiten verlängern sich in praxi (aufgrund geringerer Kenntnisse und/oder Werkzeugausstattung der Täter) erfahrungsgemäß um ein Vielfaches.